

sung und Gesellschaftstheorie nicht aus. In diesem Sinne ist er eine selbständige wissenschaftliche Disziplin, denn die von ihm erforschten Gesetzmäßigkeiten sind spezifisch gesellschaftliche. Diese Selbständigkeit ist dennoch nur relativ, weil die Gesellschaft Teil der materiellen Welt ist und daher die allgemeinen Gesetze und Kategorien des dialektischen Materialismus insgesamt auch für sie gelten, weshalb der historische Materialismus sich in seinen Untersuchungen bewußt und wesentlich von der Theorie und Methode des dialektischen Materialismus leiten läßt. Als wissenschaftliche Gesellschaftstheorie bildet der historische Materialismus die theoretische und methodologische Grundlage aller Gesellschaftswissenschaften; er dient den Gesellschaftswissenschaftlern, der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei als Theorie und Methode bei der Erforschung der historischen Erscheinungen und Prozesse, der Gesetze ihrer Entwicklung und ist in diesem Sinne zugleich Theorie und Methode der sozialistischen und kommunistischen Umgestaltung der Gesellschaft.

Diktatur des Proletariats: politische Herrschaft der -> *Arbeiterklasse*, welche diese nach dem Sturz der Bourgeoisie als Ergebnis des politischen Sieges der sozialistischen Revolution errichtet und als Hauptinstrument zur revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft, zum Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation benötigt.

Der Begriff der D. d. P. widerspiegelt den Klasseninhalt und die Klassenfunktion des sozialistischen Staats-typs (—> *Staat*). Dieser ist durch die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer -> *marxistisch-leninistischen Partei* charakterisiert, verkörpert das Bündnis der Arbeiterklasse mit anderen werktätigen Klassen und Schichten, insbesondere mit der werktätigen Bauernschaft (bzw. der

Klasse der Genossenschaftsbauern) und dient als Hauptinstrument zur Errichtung der sozialistischen und später der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft.

Die Lehre von der D. d. P. gehört zum Grundbestand des Marxismus-Leninismus. Sie ist eine notwendige Konsequenz der marxistisch-leninistischen Theorie der Klassen und des Klassenkampfes und bildet das Kernstück der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie. Die Anerkennung der D. d. P. unterscheidet den konsequenten Marxismus-Leninismus vom bürgerlichen Liberalismus und von allen Formen des —> *Opportunismus* und -> *Reformismus*. Deshalb steht die D. d. P. im Mittelpunkt der Angriffe der bürgerlichen Ideologie und des —> *Revisionismus* gegen den real existierenden Sozialismus und den Marxismus-Leninismus.

*Marx* und *Engels* gelangten durch die Untersuchung der revolutionären Klassenkämpfe des Proletariats, insbesondere durch die Analyse der Erfahrungen der Pariser Kommune, zu der Schlußfolgerung, daß der Klassenkampf notwendig zur Errichtung der D. d. P. führt, daß die Arbeiterklasse ihre eigene politische Macht benötigt, um die gestürzten Ausbeuterklassen niederzuhalten und die werktätigen Massen zur Errichtung der neuen Gesellschaft zu führen, und daß schließlich die D. d. P. nur den Übergang bildet zur völligen Aufhebung aller Klassenunterschiede in der kommunistischen Gesellschaft. „Zwischen der kapitalistischen und der kommunistischen Gesellschaft liegt die Periode der revolutionären Umwandlung der einen in die andre. Der entspricht auch eine politische Übergangsperiode, deren Staat nichts anderes sein kann als *die revolutionäre Diktatur des Proletariats*“ (*Marx*, MEW, 19, 28).

Die geschichtlichen Erfahrungen der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft in der Sowjet-